

## fünftes See-Abenteuer.

---

**S**enige Monate vor meiner letzten Rückreise nach Europa begegnete mir eine andre sehr seltsame Begebenheit.

Der Großherr, dem ich durch die römisch- und russisch-kaiserlichen, wie auch französischen Botschafter vorgestellt worden war, bediente sich meiner, ein Geschäft von großer Wichtigkeit zu Großkairo zu betreiben, das zugleich so beschaffen war, daß es immer und ewig ein Geheimnis bleiben mußte.

Ich reiste mit großem Pompe und einem sehr zahlreichen Gefolge zu Lande ab.

Unterwegs hatte ich Gelegenheit, meine Dienerschaft mit einigen sehr brauchbaren Personen zu vermehren. Denn als ich kaum einige Meilen von Konstantinopel entfernt sein mochte, sah ich einen kleinen, schwächtigen Menschen mit großer Schnelligkeit querfeldein daherlaufen, und gleichwohl trug das Männchen an jedem Beine ein an die fünfzig Pfund schweres bleiernes Gewicht.